



**Raiffeisen  
WohnBau**



## **WOHNEN.EINFACH.MACHEN. KUNST UND WOHNEN – QUALITY LIVING.**



### **Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.**

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

### **Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.**

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „**art welcomes living**“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

#### **Wohnbauprojekt: Rosentalgasse 21, 1140 Wien**

**Bauträger:** Raiffeisen WohnBau

**Siegerprojekt:** Georg Salner „Eine Anschrift“

**Situierung:** Innenbereich, Gang Foyer

**Fertigstellung:** Herbst 2022



## **Kunstwerk.**

Die mehrteilige Installation des Künstlers besteht aus zwei gegenüber angebrachten, die Längsrichtung des Ganges jeweils auf andere Art unterstreichenden Elementen. Ein schmaler, durchgängiger Spiegelstreifen auf der einen und 17 vom Künstler gestaltete Holztafeln auf der anderen Seite, in regelmäßigen, genau spationierten Abständen montiert, erweitern und dynamisieren den schmalen Eingangsbereich des Gebäudes mit ihrer klaren Form und eleganten Farbgebung. Hartholzplatten wurden vom Künstler bearbeitet, ein sinnlicher Goldgrund dient den einzelnen, der Adresse Rosentalgasse 21 entsprechenden Buchstaben und Ziffern als Bildträger, als Folie, vor der sie sich in ihrer doch ähnlich dimensionierten Unterschiedlichkeit klar behaupten, zudem glatt und gut geschützt lackiert.

*Georg Salner: „Folgend auf den persönlichen Namen wird meist gleich nach der Wohnadresse gefragt. Es ist hier grundsätzlich eine wie viele... Dennoch: Genau diese banale, aber letztlich spezielle Vorgabe nehme ich auf. Um daraus etwas Besonderes zu machen. Ihre Basis ist die der ‚Buchstaben und Zahlen‘. Das ist hier – ortsbezogen – mein primäres Interesse, als jemand mit einem lange währenden Nahverhältnis zu diesen kulturell aufgeladenen „Objekten“. Es geht nicht so sehr um in sich fein abgestimmte Typographie, sondern um eine „anti-typographische“ Herangehensweise. Ich behandle jeden Buchstaben, jede Zahl anders. Sie dürfen sich bei mir verselbständigen zu subjektiven, freien, eigenständigen Formen. Die einzelne „Inszenierung“ der Buchstaben und Nummern in gleichformatigen Quadraten und Rechtecken schafft Übereinkunft – trotz der jeweils individuellen Gestaltung. Jedem Buchstaben ein Schild zu geben – und von Schriftschildern ist das Prinzip abgeleitet – bedeutet, ihnen bildhafte Alleinstellung und damit gesonderte Bedeutung zuzugestehen.*

## **Kuratorin.**

Alexandra Grubeck: Georg Salners Werke bestechen durch formale Klarheit und ihr durchdachtes Konzept. Auch hier gelingt ihm durch die elegante und auf mehreren Ebenen durchdachte Verknüpfung mit der Längsachse des Ganges ein zunächst in seiner Komplexität kaum merkbarer, aber umso wirkungsvollerer Eingriff in eine architektonische „Standard-Situation“, wie sie dieser Gang bietet. Die konkrete Adresse der Liegenschaft ist dabei Ausgangspunkt, sie dient als Referenz, auf einzelne Buchstaben bzw. Ziffern aufgesplittet, mutet sie trotz der bestechend regelmäßigen Anordnung ihrer einzelnen Bestandteile ornamental und bewegt an. Zudem spielt Georg Salner mit unserer Wahrnehmung, indem er die Buchstaben spiegelverkehrt darstellt, sie so ihrer schnelllesbaren gewohnheitsmäßigen Eindeutigkeit beraubt, ihre formale Qualität dadurch deutlicher, gleichzeitig auch chiffrenhafter, gar geheimnisvoller erscheinen lässt. Der warme Goldton der einzelnen Tafeln sorgt zusätzlich für warme, freundliche Akzente, die den eher kühl-neutralen Umgebungsraum angenehm kontrastieren, ohne zu stark zu dominieren. Das vis-à-vis angebrachte Spiegelband dupliziert und kontrastiert diesen Effekt zusätzlich, ganz abgesehen von der raffinierten Erweiterung, die durch das Spiegelement permanent und unaufdringlich geschieht. Nicht nur die Buchstaben werden reflektiert und so wiederum lesbar, auch die BewohnerInnen werden beim Vorbeigehen in ihrer jeweiligen Dynamik und Farbigkeit erfasst, was sicherlich zu Innehalten und Momentaufnahmen verleitet. Georg Salner bewegt sich mit seinen Arbeiten sehr gekonnt zwischen skulpturalen und grafischen bzw. malerischen Ebenen, immer von konkreten Formen im Raum ausgehend, die sich bei ihm gerne verselbständigen dürfen, ja sollen. Auch hier inszeniert er auf subtile Weise ein zwar erkennbares, aber zugleich extrem vielseitiges Vexierspiel, das für zukünftige BewohnerInnen vieles an kurzweiligen Momenten bietet. Vor allem schafft er eine elegante und ansprechende Eingangssituation des neuen Domizils, die trotzdem individuell, da identitätsstiftend und parallel zur Interaktion einladend, erlebt werden kann.

## **Künstler.**

Georg Salner wurde am 16. Mai 1958 in Galtür, Tirol geboren und lebt und arbeitet nun vor allem in Wien. Sein Grafik-Studium absolvierte er ebenfalls hier an der Akademie der bildenden Künste. Er war bereits mit Einzelpräsentationen im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, im Museum für angewandte Kunst, an der Kunsthalle Wien, im Museum Schloss Landeck und an vielen anderen renommierten Orten vertreten. Als konzeptuell denkender und agierender Künstler sind ihm Zwischentöne und unerwartete Wendungen wichtig, formale und sprachliche Gegebenheiten bzw. Fragestellungen oft Kernthemen seiner vielschichtigen Werke.

### **Kontakt.**

Fragen, die das Kunstprojekt oder den Künstler betreffen, richten Sie bitte an:  
grubeck artconsulting | [info@grubeck.at](mailto:info@grubeck.at) | [www.grubeck.at](http://www.grubeck.at)

Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.